

BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIE VERMIETUNG EINES KUNDEN ZUGEORDNETEN SERVER SO YOU START

Fassung vom 3.12.2013

§ 1: GEGENSTAND

Diese besonderen Vertragsbedingungen sind eine Ergänzung der allgemeinen Geschäftsbedingungen So you Start. Sie regeln die Bedingungen für das Dienstangebot von OVH bezüglich des dedizierten SO YOU START Serverdienstes auf der So you Start Plattform. Im Falle widersprüchlicher Regelungen gehen diese besonderen Bedingungen den allgemeinen Geschäftsbedingungen von So you Start vor. Die gesamte Leistungserbringung der OVH erfolgt auf Grundlage der allgemeinen Geschäftsbedingungen So you Start in der jeweils aktuellen Fassung sowie der nachfolgenden besonderen Vertragsbedingungen für diesen Dienst, die dem Kunden bei der Bestellung der Angebote von So you Start vorliegen und von ihm gelesen und verstanden wurden und mit deren Geltung der Kunde durch Abgabe der Bestellung einverstanden ist. Dem Kunden ist bekannt, daß OVH in keinem Fall an der Gestaltung, Entwicklung, Umsetzung und Einrichtung der Website des Kunden und seiner Management- und Verwaltungstools mitwirkt. Andere Verträge werden von diesen Regelungen, soweit nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird, nicht umfasst.

§ 2: VERFÜGBARKEIT

Die Server-Plattform von So you Start, auf der ein dem Kunden zugeordneter Server aus der Reihe So you Start installiert ist, ist öffentlich über das Internet zugänglich. Während der Dauer des Mietvertrages des dem Kunden zugeordneten Servers stellt OVH dem Kunden einen Zugang zu einem Forum bereit, über welches er an fachlichen Informationen teilhaben kann.

§ 3: BEDINGUNGEN FÜR DIESEN DIENST

OVH informiert den Kunden per E-Mail über die Bereitstellung des zugeordneten Servers. Die Freischaltung des zugeordneten Servers erfolgt ab dem Datum der Rechnungsstellung. Die Bereitstellung des Servers erfolgt innerhalb von maximal 7 Tagen nach Zahlung der Bestellung durch den Kunden. Wenn OVH die Frist nicht einhält kann der Kunde den Auftrag stornieren und Rücküberweisung bereits geleisteter Beträge verlangen. Der an den Kunden vermietete Server bleibt Eigentum von OVH. Alle bei OVH gemieteten Server verwenden eine feste IP-Adresse. Der Server ist über die Server-Plattform von So you Start zugänglich. Die technischen Merkmale des Dienstes sind auf der Webseite <https://www.soyoustart.de> ausführlich beschrieben. Der Kunde ist alleiniger Verwalter seiner von So you Start gemieteten ihm zugeordneten Server. Er kann selbst eigene Software auf dem Server installieren. Diese Installationen unterliegen seiner alleinigen Verantwortung und Haftung. OVH haftet für keinerlei Folgen von Installationen des Kunden.

§ 4: PFLICHTEN VON OVH

OVH verpflichtet sich, den Dienst in einer branchenüblichen Qualität nach dem neuesten Stand der Technik bereitzustellen. OVH haftet nur für die Bereitstellung von Mitteln.

OVH verpflichtet sich:

4.1. zur Erhaltung der Hardware in funktionsfähigen Zustand, zum schnellstmöglichen Ersatz von Teilen bei Ausfall der vermieteten Hardware, außer daß OVH einen Ausfall nicht zu vertreten hat oder bei Eingriffen, die eine Unterbrechung des Dienstes über die üblichen Fristen für den Ersatz hinaus erfordern. Im letzteren Fall informiert OVH den Kunden umgehend.

4.2. den Zugang zum Server via Internet das ganze Jahr rund um die Uhr zu gewährleisten. OVH behält sich vor zur Vornahme technischer Eingriffe zur Verbesserung der Funktion den Zugang zum Server zu unterbrechen.

4.3. auf Anfrage des Kunden schnell einzugreifen bei Ereignissen, die nicht auf einer unsachgemäßen Bedienung des Servers durch den Kunden beruhen.

4.4. ihre Ausstattung auf dem Niveau branchenüblicher Qualitätsstandards zu halten.

§ 5: HAFTUNG VON OVH

OVH behält sich vor, die Internetverbindung des an den Kunden vermieteten Servers zu unterbrechen, wenn dieser Server eine Gefahr für die Sicherheit der Plattform von OVH darstellen könnte, ob als Folge eines Hackerangriffs, einer Serverpiraterie, einer erkannten Sicherheitslücke des Systems oder einer Aktualisierung des Servers. OVH informiert den Kunden soweit möglich vorher innerhalb einer angemessenen Frist über Art und Dauer des Eingriffs, damit der Kunde dafür Vorkehrungen treffen kann. OVH verpflichtet sich, die Verbindung wiederherzustellen, sobald die Korrekturingriffe durch den Kunden ausgeführt wurden. OVH haftet nicht für Inhalt und Form von Informationen, Tönen, Musik, Texten, Bildern, Formelementen, und Daten jeglicher Art, die auf den Seiten zugänglich sind, die auf dem Server des Kunden gehostet sind oder die vom Kunden übertragen oder online gestellt werden.

OVH haftet nicht, wenn Vertragsverpflichtungen vom Kunden ganz oder teilweise nicht erfüllt werden und/oder es zu einem Ausfall bei den Betreibern von Internet-Transportnetzen, insbesondere bei dem Zugangsanbieter des Kunden, kommt.

§ 6: PFLICHTEN UND HAFTUNG DES KUNDEN

6.1 Der Kunde erklärt, über die für den Abschluss des Vertrages sowie die Erfüllung der vertraglichen Pflichten notwendige Rechts- und Geschäftsfähigkeit zu verfügen. Der Kunde verpflichtet sich bei der Erstellung seines Kundenkontos und jeder Änderung daran, seine vollständigen und exakten Bankdaten und Informationen (im Falle eines kostenpflichtigen Angebots) OVH mitzuteilen und laufend zu aktualisieren. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Dienste und Internet-Seiten, die auf seinen ihm zugeordneten Servern gehostet werden, für Inhalte der übermittelten, verbreiteten oder erfassten Informationen und Dateien, für den Betrieb und die Aktualisierung des Servers sowie für alle Dateien, insbesondere Adressendateien. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller rechtlich relevanten Vorschriften und Regelungen, insbesondere Datenschutzbestimmungen, Urheberrechtsbestimmungen sowie gewerbliche Schutzrechtsbestimmungen, sowie der Rechte Dritter (z.B. bezüglich Rechte am eigenen Bild, Rechte auf die Achtung der Privatsphäre... etc.) und versichert dafür zu sorgen, dass die von ihm autorisierten Nutzer seines Dienstes diese Bestimmungen ebenfalls einhalten und OVH von allen Ansprüchen daraus freigestellt wird. Der Kunde bleibt alleiniger Eigentümer der Daten und Dateien, die er über diesen Dienst überträgt und/oder speichert. Es ist dem Kunden untersagt,

Daten, für die er nicht über alle Rechte verfügt oder für die ihm eine Lizenz fehlt, zu übertragen, zu speichern, zu kopieren oder zu teilen. Es ist dem Kunden untersagt, Inhalte zu speichern und/oder zu teilen, die gegen die öffentliche Ordnung und/oder die guten Sitten verstoßen, Hinweise auf Anstachelung zum Rassenhass enthalten sowie Inhalte, die pädophil, obszön, pornografisch, verleumderisch, rassistisch, gewalttätig, beleidigend oder sexistisch sind. Der Kunde sorgt für die Einhaltung der Verpflichtungen, die er im Rahmen der vorliegenden Geschäftsbedingungen eingegangen ist, durch die Nutzer, denen er Zugriff auf seinen Server gewährt. OVH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass unerlaubte Handlungen auf dem Server rechtliche Folgen haben können und dass OVH keinerlei Haftung für die Verwendung der Daten, die den Internetnutzern vom Kunden zur Verfügung gestellt werden, übernimmt. Dem Kunden sind jegliche Angriffe oder Angriffsversuche von seinem zugeordneten Server aus untersagt (z.B. Port-Scans, Sniffing, Spoofing etc.). Bei festgestellten Vorgängen solcher Art verwirkt der Kunde bei Schließung des Servers durch OVH jeden Anspruch auf Erstattung anteiliger Gebühren.

6.2 Der Kunde ist allein selbst und ausschließlich für die notwendigen Passwörter für die Nutzung des Dienstes haftbar. OVH lehnt jegliche Haftung für eine illegale oder betrügerische Verwendung der vom Kunden erstellten Passwörter ab. Die Bereitstellung der Passwörter ist absolut vertraulich nur für den Kunden. Jeglicher Verdacht, dass die bereitgestellten Passwörter absichtlich oder unabsichtlich offengelegt wurden, unterliegt der alleinigen Verantwortung und Haftung des Kunden unter Ausschluss der Haftung von OVH. Der Kunde ist allein haftbar für die Folgen jeglicher Nutzung des Dienstes durch ihn selbst, sowie durch alle Dritte, denen der Kunde Zugang zu diesem Dienst durch Übermittlung von Passwörtern gewährt hat. Der Kunde haftet weiterhin allein für alle Folgen aus dem Verlust oder der Offenlegung von ihm vertraulich zugeteilten Passwörtern.

6.3 Zur Sicherung des Servers des Kunden und aller auf der Plattform vorhandenen Server verpflichtet sich OVH, dem Kunden per E-Mail die Verfügbarkeit von Aktualisierungen der Anwendungen von OVH bekannt zu geben, für die ein Sicherheitsfehler erkannt wurde. Sofern die Aktualisierung dieser Anwendungen nicht auf Anforderung von OVH vom Kunden durchgeführt wird, behält sich OVH vor, die Server-Verbindung über das Internet zu unterbrechen. Wenn OVH feststellt, dass der Server des Kunden gehackt wurde, wird OVH eine Mail an den Kunden schicken unter Angabe eines Verfahrens zur Neuinstallation zur Sicherung des Servers und der ganzen

Plattform von OVH. Der Kunde kann dann ein derartiges Verfahren über seine Verwaltungsschnittstelle durchführen, nach einer notwendigen Sicherung seiner Daten. OVH behält sich vor, die Server-Verbindung über das Internet bis zur kompletten Neuinstallation des Servers zu unterbrechen. OVH ist nicht verpflichtet, die Daten von einem gehackten System zu einem neuen System zu übertragen. Der Kunde muss die Übertragung selbst durchführen. OVH verpflichtet sich im Rahmen seiner Eingriffsmöglichkeiten zur Installation des neuen Systems.

6.4 OVH behält sich vor, ohne Vorankündigung die Aussetzung jedes Servers vorzunehmen, auf dem kostenlos oder entgeltlich ein öffentlicher Proxy-, IRC-, VPN-, TOR-Service angeboten wird, von dem OVH Kenntnis über eine betrügerische, missbräuchliche oder ungesetzliche Nutzung erlangt.

6.5 Der Kunde ist allein verantwortlich für die Sicherung seiner Daten.

6.6 Der Kunde ist allein verantwortlich für die Einhaltung von allen Lizenz- und Nutzungsrechten von OVH oder von Dritten. OVH behält sich die Aussetzung des Dienstes ohne vorherige Ankündigung für den Fall von OVH bekannt gemachten Verstößen vor.

6.7 OVH behält sich die jederzeitige Durchführung von Kontrollen auf Konformität der Nutzung des Dienstes gemäß dieser Bestimmungen vor. OVH behält sich vor, den Dienst ohne Vorankündigung auszusetzen und den Vertrag zur Vermietung des zugeordneten Servers zu kündigen, sofern der Betrieb des Servers des Kunden ein erhebliches Risiko für die Infrastruktur von OVH darstellen könnte oder im Fall der Nichteinhaltung der besonderen und allgemeinen Bedingungen von OVH und bei Verstößen gegen geltendes Recht sowie Rechte Dritter durch den Kunden.

6.8 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass sich die Tätigkeit von OVH im Rahmen dieses Dienstes ausdrücklich nur auf die Installation der zugeordneten Server beschränkt. OVH gewährleistet nur die Vermietung einer speziellen Infrastruktur ohne jeglichen Einfluss auf den Inhalt von gehosteten Seiten sowie auf die vertraglichen Beziehungen von Herausgebern dieser Websites mit ihrem Hosting-Dienstleister.

§ 7: MASSNAHMEN GEGEN DEN VERSAND VON SPAM AUS DEM OVH-NETZ

OVH verwendet eine spezielle Technik zur Verhinderung des Versands von Phishing- und SPAM-Mails aus seinen Infrastrukturen. Dafür überprüft OVH den Sendeverkehr im Internet vom zugeordneten Server des Kunden an dem Port 25 (SMTP-Server) durch automatisierte Bias-Tools. Der Sendeverkehr wird dafür weder gefiltert noch abgefangen, sondern um ein paar Sekunden zeitlich versetzt geprüft. Diese Maßnahmen erfolgen parallel und auf keinen Fall frontal zwischen Server und Internet. Ebenso wird kein Eingriff an den gesendeten Mails vorgenommen: OVH nimmt keine Markierung (Tag) der Mail vor und ändert in keiner Weise die vom Kunden versendeten E-Mails. Bis auf statistische Daten werden bei diesen Maßnahmen keinerlei Daten gespeichert. Diese Maßnahme wird regelmäßig und vollautomatisch durchgeführt ohne menschlichen Eingriff bei der Prüfung des Sendeverkehrs an dem Port 25 (SMTP-Port). Sofern Mails vom Server des Kunden aus versendet werden, die als SPAM oder Phishing identifiziert werden, informiert OVH den Kunden darüber per Mail und führt die Sperrung des SMTP-Ports des Servers durch. OVH speichert keine Kopien der vom SMTP-Port des Servers aus gesendeten Mails, auch wenn sie als SPAM identifiziert wurden. Der Kunde kann die Entsperrung des SMTP-Ports über seine Verwaltungsschnittstelle bei So you Start anfordern. Jede neue Mail, die als SPAM identifiziert wird, führt zu einer erneuten Sperrung des SMTP-Ports. Ab der dritten Sperrung behält sich OVH vor, jede weitere Anforderung der Entsperrung des SMTP-Ports abzulehnen.

§ 8: SCHUTZ VOR DOS- UND DDOS-ATTACKEN

OVH richtet einen Schutz vor DoS- und DDoS-Attacken (Denial of Service) unter dem Vorbehalt ein, dass diese auf massive Weise ausgeführt werden. Zweck dieser Funktion ist es, den Dienst des Kunden während der gesamten Dauer einer Attacke aufrechtzuerhalten. Die Funktion besteht darin, den Sendeverkehr zum Dienst des Kunden zu prüfen sowie den Sendeverkehr, der von außerhalb des OVH-Netzes kommt. Der Sendeverkehr, der als rechtswidrig qualifiziert wird, wird vor der Infrastruktur des Kunden abgewiesen und ermöglicht es den berechtigten Nutzern auf die vom Kunden angebotenen Anwendungen trotz Cyber-Angriffen zuzugreifen. Diese Schutzmaßnahmen greifen nicht bei Cyber-Angriffen wie SQL-Einschleusung, Brute Force, und der Ausnutzung von Sicherheitslücken. (Aufzählung nicht abschließend). Aufgrund der sehr großen Komplexität des Schutzdienstes ist OVH lediglich zur Handlung verpflichtet. Es ist daher möglich, dass ein Angriff durch die eingesetzten Tools nicht erkannt wird und dass die eingesetzten Tools die Funktionalität

des Dienstes nicht aufrechterhalten können, worauf der Kunde ausdrücklich hingewiesen wird. Je nach Art des Angriffs und dessen Komplexität handelt OVH auf unterschiedlichen Schutzebenen zur Aufrechterhaltung seiner Infrastruktur und des Dienstes des Kunden. Gegenmaßnahmen werden erst ab Erkennung eines Angriffs durch Tools von OVH für eine Mindestdauer von 26 Stunden aktiviert. Bis zur Aktivierung der Gegenmaßnahmen unterstützt der Dienst den frontalen Angriff, was seine Nichtverfügbarkeit bewirken kann. Sobald der Cyber-Angriff identifiziert wurde und Gegenmaßnahmen automatisch aktiviert wurden, können diese Gegenmaßnahmen 26 Stunden lang nicht deaktiviert werden. Während der gesamten Dauer der Aktivierung der Gegenmaßnahmen kann OVH den Zugang zu den Anwendungen des Kunden nicht garantieren. OVH bemüht sich im Rahmen ihrer Kapazitäten die Auswirkung dieser Attacken auf den Dienst des Kunden und auf die Infrastruktur von So you Start soweit möglich zu begrenzen. Wenn trotz Aktivierung der Gegenmaßnahmen der Cyber-Angriff sich auf den Gesamtbetrieb der Infrastrukturen von So you Start oder anderen So you Start-Kunden auswirkt, wird OVH die Schutzmaßnahmen verstärken, was eine Verschlechterung des Dienstes des Kunden zur Folge haben kann oder dessen Verfügbarkeit beeinträchtigen kann. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß es auch möglich ist, dass ein Teil des durch den Cyber-Angriff erzeugten Sendeverkehrs mit den Gegenmaßnahmen von OVH nicht erkannt wird und den Dienst des Kunden erreichen kann. Die Wirksamkeit der Gegenmaßnahmen hängt auch von der Konfiguration des Dienstes des Kunden ab. Daher ist es Aufgabe des Kunden, zu prüfen, ob er über die notwendigen Kompetenzen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwaltung des zugeordneten Servers verfügt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Gegenmaßnahmen den Kunden auf keinen Fall davon befreien selbst für die notwendige Sicherung seines Dienstes zu sorgen. (Firewall, regelmäßige Aktualisierung seines Systems), seine Daten zu sichern und auf die Sicherheit seiner Computerprogramme zu achten (Scripts, Codes etc...).